

Protokoll der 88. Generalversammlung der VZFA

Datum, Ort: Dienstag, 18. Mai 2021, 14.00 Uhr, im Klublokal WerdGuert
Anwesend: 11 Mitglieder und ein Gast; entschuldigt Peter Mraz, Turi Kammer, Ruedi Wanner, Sibylle Schär und Cécile Grau. 4 der Entschuldigten haben Willi Grau eine Vollmacht gegeben, sie an der GV zu vertreten.

1. Begrüssung

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit Traktandenliste, Jahresbericht und weiteren Unterlagen ordnungsgemäss versandt wurde oder auf unserer Webseite zur Einsicht zur Verfügung stand bzw. immer noch zur Verfügung steht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hans Rohrer wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 87. GV vom 24. April 2020

Es wurden keine Einwendungen gemeldet. Das Protokoll gilt als einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts 2020 des Präsidenten

Der Präsident erläutert den Jahresbericht. Es werden dazu weder Fragen gestellt noch Einwendungen geäussert. Der Bericht gilt als einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht

Der Kassier, Charles Landolt, erläutert die wichtigsten Abweichungen zum Budget. Herbert Oberlin liest den Revisionsbericht vor. Darin wird die Abnahme der Jahresrechnung empfohlen. Es werden keine zusätzlichen Fragen gestellt.

6. Abnahme des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung 2020.

Die Abnahme der Jahresrechnung erfolgt einstimmig.

7. Entlastung des Kassiers und des übrigen Vorstandes

Diese erfolgt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

8. Mitgliederbewegung 2020 / Ehrungen

Charles Landolt erläutert die Mitgliederbewegung. 4 Austritten stehen 2 Eintritte gegenüber. Der Präsident findet es schön, dass die beiden neuen Mitglieder, Ernst Wicki und Bruno Glanzmann, anwesend sind. Von den 4 Austritten erfolgten 3 in Folge Tod. Dies sind Serge Grava, Manfred Klein und Felix Merki. In einer Gedenkminute wird an die Verstorbenen gedacht.

Max Hänsli kann sein 60-jähriges Jubiläum feiern. Aus gesundheitlichen Gründen kann er leider nicht anwesend sein. Willi Grau wird ihm das Geschenk zu Hause überbringen. In der Mai Zytig erfolgte eine Würdigung seiner Dienste für unser geliebtes Hobby «Filmen».

9. Fusionsvertrag

Der Präsident erläutert den Vertrag, welchen die Vorstände vom AFZ und der VZFA letzten November unterschrieben haben. Der AFZ hat diesen Vertrag an der GV vor einer Woche einstimmig genehmigt.

Bruno Glanzmann erkundigt sich nach den Materialien vom AFZ und der VZFA. Die VZFA hat ein vollständiges Inventar der vorhandenen Materialien, erstellt von Werner Heeb. Aufgrund der Fusion ist zu erwarten, dass es nicht mehr benötigtes Material geben wird. Später wird diesbezüglich eine Liste erstellt werden, welche in der Zytig publiziert werden wird. Der Fusionsvertrag wird einstimmig genehmigt.

10. Statutenänderungen

Aufgrund der Fusion sind gewisse Statutenänderungen nötig. Bruno Glanzmann stellt Artikel 6 «Urheberrechte» zur Diskussion. Willi Grau erwähnt, dass mit den SUISA-Abgaben grundsätzlich

nur die Vorführungen in unseren eigenen Reihen abgedeckt sind. Die vorgeschlagenen Statutenänderungen werden einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

- a) 3 frühere Mitglieder vom Vorstand des AFZ sind bereit, in den Vorstand der VZFA einzutreten. Es sind dies Charly Schmid, Herbert Oberlin und Hans Finnern. Willi Grau schätzt dies sehr. Die 3 werden einstimmig und mit Applaus gewählt. Willi Grau freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern.
- b) Willi Grau und Charles Landolt werden für eine weitere Amtsperiode (nach den geänderten Statuten sind dies nunmehr 3 Jahre) einstimmig und mit Applaus gewählt. Willi Grau als Präsidenten.
- c) Da Herbert Oberlin nunmehr im Vorstand ist, muss ein neuer Revisor gewählt werden. Bruno Glanzmann stellt sich dafür zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt. Willi Grau dankt für seine Bereitschaft.
- d) Peter Stutz gedenkt in nächster Zeit für längere Perioden in der Mongolei zu verweilen. Er will deshalb aus dem Vorstand austreten. Er hat im Vorstand wertvolle Dienste geleistet, welche Willi Grau herzlich verdankt. Peter Stutz erhält ein Geschenk, welches er sicher gut gebrauchen kann.

12. Genehmigung der Übernahme der Buskosten für den 2-tägigen Ausflug zum Film-museum in Sessa.

Herbert Oberlin erläutert den Ausflug. Die Übernahme der Buskosten durch die VZFA mit einem Richtwert von CHF 2'500 wird einstimmig genehmigt.

13. Genehmigung des Voranschlages 2021, Festlegung der Jahresbeiträge

Charles Landolt erläutert den Voranschlag 2021. Darin enthalten ist die in Traktandum 12 erwähnte Übernahme der Buskosten. Der Voranschlag weist einen Verlust von rund CHF 1'960 aus. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

14. Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern.

Es liegen keine solchen vor.

15. Verschiedenes

Willi Grau erwähnt das Mitmachen der VZFA beim 321 Video Challenge sowie die Situation UNICA und Eurofilmer. Es erfolgen diesbezüglich verschiedene Wortmeldungen.

Bruno Glanzmann meldet im Nachhinein, dass auf der Plattform «Epidemic Sound» 35'000 Musikstücke und 90'000 Toneffekte für uns Hobbyfilmer zur Verfügung stehen. Die ersten 30 Tage sind gratis, danach bezahlt man EUR 114 pro Jahr.

Die GV ist um 15.30h beendet und alle Anwesenden werden zu Kaffee und Caramelköppli auf der Terrasse eingeladen.

Zürich, den 18. Mai 2021

Der Protokollführer
Willi Grau